

2. Bauordnungsrechtliche Gestaltungsbeschränkungen  
(§ 9 Abs. 2 BBodG, § ~~73~~ <sup>7</sup> LBO)

2.1 Außere Gestaltung (§ ~~73~~ <sup>7</sup> Abs. 1 Nr. 1)

Dachform und -neigung nur entsprechend dem baulichen Bestand zulässig. Als Dachdeckung sind Ziegel in gedeckten Rot- und Brauntönen zulässig; Dachaufbauten und Dachaufschüsse sind zulässig. Sie dürfen die Lando von 5 m nicht überschreiten. Die Dachaufbauten sind als Dreiecksbauwerk auszubilden und dürfen nicht mehr als 3,5 m senkrecht aus dem Dach ragen.

Materiell und Farbgebung: Es sind nur Holz und Putz in gedeckten, der näheren Umgebung angepaßten Farben zulässig.

2.2 Gebäudehöhen (§ ~~73~~ <sup>7</sup> Abs. 1 Nr. ~~7~~ <sup>7</sup> LBO)

Die Höhenbegrenzung ist durch die bestehenden Gebäude vorgegeben.

2.3 Werbeanlagen (§ ~~73~~ <sup>7</sup> Abs. 1 Nr. 2)

Werbeanlagen sind nur mit indirekter Beleuchtung zulässig.

2.4 Gebäudeabstände (§ ~~7~~ <sup>7</sup> LBO und § ~~73~~ <sup>7</sup> Abs. 1 Nr. ~~1~~ <sup>6</sup>)

Der minimale Gebäudeabstand von 5 m ist durch Abruch der Garage und eines Zwischenbaues herzustellen. Der Gebäudeabstand zwischen dem bestehenden Gebäude E 1 und E 3 beträgt 3 m, dies ist nach § ~~7~~ <sup>7</sup> Abs. ~~1~~ <sup>1</sup> Nr. 2 und Abs. 3 LBO möglich.

7 4